

Neue Geflügelpestverordnung in Kraft

– Derzeit keine Einschränkungen für die Jagd auf Wildvögel / verendete Tiere sofort melden –

Eine Einschränkung für die Jagd auf Gänse und Enten gibt es derzeit bundesweit nicht, teilte das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) auf DJV-Anfrage mit. Allerdings geht das FLI davon aus, dass „das Virus weiterhin auf niedrigem Niveau in der Wildvogelpopulation persistiert“. Folgerichtig enthält die seit 23. Oktober 2007 gültige neue Geflügelpestverordnung „Schutzmaßnahmen bei Wildvögeln“, um das Übergreifen der Tierseuche auf Hausgeflügel zu verhindern. Mitte August wurde in Thüringen der bundesweit letzte Fall von Vogelgrippe bei Wildvögeln bekannt.

Wichtige Regelung in der Verordnung für Jäger: Das gehäufte Auftreten kranker oder verendeter Wildvögel an bestimmten Orten ist sofort der zuständigen Behörde zu melden. Sollte sich dann der Verdacht auf Vogelgrippe bestätigen, kann das Veterinäramt Jagdausübungsberechtigte auffordern, Proben von erlegten Gänsen und Enten für eine Untersuchung zu entnehmen. Über geplante Einschränkungen der Jagd im Ernstfall wird der DJV umgehend informieren.

FLI und Bundeslandwirtschaftsministerium (BMELV) empfehlen grundsätzlich die Einhaltung von Hygienemaßnahmen beim Kontakt mit gesunden Wildvögeln, um eine Verschleppung der Tierseuche in Hausgeflügelbestände zu vermeiden. Dazu gehören etwa der Wechsel und die Reinigung der Jagdkleidung. Für den Umgang mit erlegten Wildvögeln empfehlen Experten das Tragen von Handschuhen sowie das Abbrühen des Tieres vor dem Rupfen. Wildgeflügel und -produkte sollten überdies nur ausreichend gegart verzehrt werden. Hinweise, dass die Vogelgrippe auf Hunde übertragbar ist, gibt es derzeit nach Auskunft des BMELV nicht.

Die vollständige Version der Geflügelpestverordnung gibt es im Internet unter [www.jagdnetz.de/Rubrik Tierseuchen](http://www.jagdnetz.de/Rubrik_Tierseuchen) (relevant: Seiten 55 bis 64). Dort gibt es auch einen Fragen-Katalog mit Antworten des FLI für Jäger. Die aktuelle Risikobewertung zur Vogelgrippe veröffentlicht das FLI regelmäßig auf seiner Seite [www.fli.bund.de/Rubrik Aktuelles](http://www.fli.bund.de/Rubrik_Aktuelles). Weitere Informationen speziell für Jäger gibt es auf der Internet-Seite des BMELV: www.bmelv.de, Rubrik Tierschutz und Tiergesundheit.